



alzheimer
valais wallis

Jahresbericht 2017



Zeichnung von Angela Giraudet Ribeiro, 7 J. Frau Cretton, Martigny
(Projekt Agiopoly, Mai 2017)

Porte-Neuve 20
1950 Sion
027 323 03 40
info@alz-vs.ch

www.alz.ch/vs

Überbielstrasse 10
3930 Visp
027 948 48 55
oberwallis@alz-vs.ch

INHALT

EDITORIAL

p3

INFORMATION / BERATUNG

p4

UNTERSTÜTZUNG / BEGLEITUNG

p4

INFORMATION / KOMMUNIKATION

p5

WEITERBILDUNG VON FACHPERSONAL

p6

HILFE UND SOLIDARITÄT

p6

ALZHEIMER FERIEN

p7

KASSA- UND REVISORENBERICHT

p 8-9

AUSBLICK 2018

p10

WER IST ALZHEIMER VALAIS WALLIS?

p11

DANK

p12

EDITORIAL

Dr. Martial Coutaz

*Chefarzt der Geriatrie, Spitalzentrum Unterwallis, Spital Wallis
Präsident Alzheimer Valais Wallis*



Die Entwicklung und der stetige Anstieg der Krankenkassenprämien belastet die Schweizer Bevölkerung zunehmend. Diese Unsicherheit wirft natürlich Fragen auf, wie man diese Verteuerung bremsen könnte. Die Antworten sind daher manchmal leider beunruhigend.

Viele wollen das persönliche Leistungsprinzip vergessen auf das sich das schweizerische Krankenkassengesetz stützt, egal welchen Geschlechts oder Alters. Ist es in Ordnung, dass die junge Generation für die Krankheiten der Grosseltern bezahlt? Also sprechen Einzelne davon, das Krankenkassenmodell für Schlanke, Sportliche, Nicht-Raucher, Nicht- Trinker und Gesunde anzupassen. Andere wollen eine Revision des Bundesgesetzes über die humanitäre Genetikanalyse, die erlauben soll, diese als Versicherung des Lebens oder der Invalidität zu verwenden. Kann man die Auswirkungen eines solchen Systems akzeptieren?

Erinnern wir uns an die Resultate einer Studie, die 2012 durchgeführt wurde, bei der sich 10% der 170 Befragten (Durchschnittsalter 79) bezüglich der persönlichen Arztkosten schuldig fühlte, die sie verursacht hatten.

In dieser Gruppe kannte Eine von 10 Personen Exit und oder hatte zumindest darüber nachgedacht, es für sich selber in Anspruch zu nehmen um die potentiellen, medizinischen Kosten zu reduzieren.

Alzheimer Valais Wallis ist gegen diese Entwicklung und will gegen die Verbreitung dieser unglaublichen Neigung kämpfen. Sie will sich, sei es finanziell oder versicherungsmässig noch vermehrter dafür einsetzen um die Demenzbetroffenen besser in der Gesellschaft zu integrieren und die Angehörigen bestmöglichst zu unterstützen.

*Je suis vieux, malade, donc j' »EXIT ». Red. Med, Suisse 2012 ; 8 : 1886-9.

INFORMATION UND BERATUNG

348 Anrufe (281 Unterwallis / 67 Oberwallis)

8229 verteilte Broschüren

Alzheimer Valais Wallis, stellt mit ihrer Beratungsstelle sicher, Angehörige und Fachpersonen über das Krankheitsbild Demenz zu informieren. Sie gewähren einen Ort des Zuhörens und zudem werden Angehörige in Krisensituationen unterstützt.

Eine breite Palette an Informationsbroschüren und Fachliteratur kann den Angehörigen und den Fachpersonen des sozialen Gesundheitsnetzes zur Verfügung gestellt werden.

Für die Walliser Bevölkerung stehen zwei Beratungsstellen zur Verfügung:

Unterwallis :	027 323 03 40	Dienstag / Donnerstag 9h - 12h / 14h - 17h
Oberwallis :	027 948 48 55	Donnerstag / Freitag 9h - 12h / 14h - 17h

An den anderen Tagen besteht eine Zusammenarbeit mit dem Sekretariat von Pro Senectute Valais Wallis, die eine konstante Entgegennahme der Anrufe garantiert.

Die Homepage von Alzheimer Wallis www.alz.ch/vs bietet den Familien/Anderen eine Plattform an Informationen in deutscher und französischer Sprache an.

UNTERSTÜTZUNG UND BEGLEITUNG

141 Beratungen (112 Unterwallis / 29 Oberwallis)

Die telefonische oder persönliche Beratung ist für Betroffene und Angehörige ein Ort des Zuhörens und ermöglicht, die Familie auf dem Weg, den die Krankheit mit sich bringt, innerhalb des Walliser Sozialmedizinischen Systems zu begleiten und zu unterstützen. Die administrative und/oder finanzielle Unterstützung ist gleichermassen möglich (Gesuche des Fonds von Alzheimer Schweiz, usw.). Die Zusammenarbeit mit anderen Partnern (Pro Senectute, Rotes Kreuz, Someko, usw.) erlaubt es die Angehörigen in ihren konkreten Bedürfnissen zu unterstützen.

INFORMATION/KOMMUNIKATION

16 Vorträge (9 Unterwallis / 7 Oberwallis)

Alzheimer Valais Wallis organisiert Informationssitzungen und Vorträge oder nimmt in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen daran teil.

2017 waren es total 16 Vorträge, die über den ganzen Kanton verteilt stattgefunden und 533 Personen informiert haben.

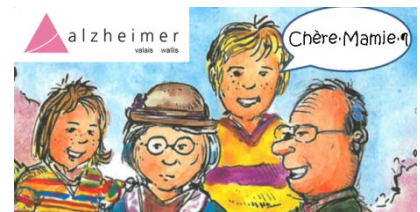
7 Vorträge fanden in grösseren und kleineren Ortschaften im Oberwallis statt. Dabei hatte sowohl die Öffentlichkeit sowie Fachpersonen aus dem Gesundheitsnetz die Gelegenheit über die Krankheit Informationen zu erhalten.



Im Unterwallis sind über den Kanton verteilt 7 Alzheimer Cafés durchgeführt worden. Im Rahmen dieser Zusammenkünfte ist von einer Fachperson in öffentlichen Restaurants ein Referat zur Thematik der Demenz vorgetragen worden, wobei sich 100 Personen informieren konnten. Im Oktober fand in Vex ein „Teetanz“ in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Daylink statt.

Parallel dazu wurde von Alzheimer Valais Wallis zwei Vorträge organisiert: Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung (120 Personen) und an der Messe der Naturärzte MedNat in Lausanne zum Tag der Alzheimerkrankheit.

Ebenso nahm Alzheimer Valais Wallis im Mai am Projekt Agiopoly in Martinach teil. Zu diversen Themen rund um das Alter wurde mit den Schülern (7H) bei dieser Gelegenheit auch die, von Alzheimer Europa herausgegebene Geschichte „Liebe Oma“, erarbeitet.



WEITERBILDUNG VON FACHPERSONAL

- 1 Tag Weiterbildung für alle Fachpersonen der Pflege*
- 2 Interne Weiterbildung auf Anfrage von Altersheimen*

2017 hat Alzheimer Valais Wallis erstmals eine Weiterbildung für Pflegepersonal (Heime, SMZ, Spital) durchgeführt. Dieses Angebot war ein grosser Erfolg bei dem 50 Personen teilgenommen haben.



Ebenso fand eine Weiterbildung im Heim Le Carillon in St. Leonhard statt. (70 Personen)
Das Altersheim Le Glarier in Sitten hat die Vereinigung angefragt, um sein Personal (60 Personen) im Rahmen von drei Abenden à 2 Stunden zu schulen. Ein Tag wurde für Angehörige und Pensionierte angeboten.

HILFE UND SOLIDARITÄT

- 6 Angehörigengruppen : Monthey, St-Maurice, Martigny, Sitten, Siders und Brig*
- 71 Teilnehmende*
- 67 Zusammenkünfte*

Alzheimer Valais Wallis organisiert Selbsthilfegruppen für Angehörige von Betroffenen. (6 Gruppen über den Kanton verteilt)

Im Rahmen der Entwicklung des Angebots wurde 2017 in Steg eine neue Gruppe eröffnet.

An diesen monatlichen Treffen, die von einer Fachperson geleitet werden, können die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und Gefühle mit Menschen austauschen, die in gleichen Situationen leben. Die Treffen ermöglichen die Klärung von Fragen, welche Angst und Sorgen um die Zukunft auslösen, helfen die Isolation zu durchbrechen und neue Kraft zu schöpfen.

ALZHEIMER FERIEN

Aufenthalt: 6 Tage und 5 Nächten im La Pelouse in Bex (11.-16. Sept. 2017)

16 Teilnehmende

8 Freiwillige Helferinnen, durch die Sektion geschult,

1 Animatorin, 2 Co-Organisatorinnen

Budget ca. CHF 30'000.-

Eine Woche der Entspannung und Rückzug Ohne Trennung

Die Alzheimer Ferien geben betroffenen Personen und deren Angehörigen die Möglichkeit ihre Kräfte zu regenerieren und neue Kräfte zu schöpfen.

Während der ganzen Woche hat ein Paar die gleiche Begleitperson, welche die Betreuung übernimmt. Diese persönliche Verbindung schafft eine Vertrauensbasis, die den Angehörigen erlaubt sich frei für das Tagesprogramm und die Unterstützung zu entscheiden, die sie wünschen. Ebenso können sie mit ihren Angehörigen, Begleitern und anderen Angehörigen Zeit verbringen. Während dem Aufenthalt sind die Aktivitäten angepasst, im Wissen die Ressourcen zu fördern und Wohlbefinden und Geborgenheit zu schaffen.

Für die Organisation des Aufenthalts 2017, konnte Alzheimer Valais Wallis wiederum auf die finanzielle Unterstützung der Stiftung Denantou, den Ursulinen-Schwestern von Sitten und dem Migros Kulturprozent zählen.



KASSABERICHT

Bilanz 2017

CHF		CHF	
Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Kurzfristiges Fremdkapital	
Flüssige Mittel	378'142.07	Transitorische Passiven	29'329.70
Debitoren Sektion/Direktion	25'769.50	Eigenkapital	
Transitorische Aktiven	0.00	Freies Kapital	322'626.23
Anlagevermögen		Geschäftsergebnis	51'956.64
Immobilien	1.00	Total Eigenkapital	374'582.87
Total Aktiven	403'912.57	Total Passiven	403'912.57

Erfolgsrechnung 2017

CHF		CHF	
Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge		Personalaufwand	
Beitrag / Einzelmitglieder	8'203.00	Löhne	86'848.50
Beitrag / Kollektivmitglieder	1'400.00	AHV/ALV/EO	19'851.50
Total Mitgliederbeiträge	9'603.00	Personalrekrutierung	0.00
		Übriger Personalaufwand	2'289.80
Beiträge Öffentliche Hand		Total Personalaufwand	108'989.80
Beiträge GVCMS/WVSMZ	150'000.00	Gebäudeaufwand	
Spenden		Miete	4'921.80
Mitglieder	3'408.00	Unterhalt / Reparaturen / Ersatzbeschaffungen	
Einnahmen Todesfälle	9'165.00	Unterhalt Informatik	8'611.60
Weitere Spenden	2'000.00	Verwaltungsaufwand	
Gönner (fundraising)	24'953.00	Büromaterial / Administration	833.95
Total Spenden	39'526.00	Kopien	1'087.25
Übrige Einnahmen		Telefon, Fax, ADSL, Administration	360.30
Angehörigengruppen	7'000.00	PK, Gebühren und Abgaben	164.75
Einnahmen Weiterbildung	3'250.00		
Veranstaltungen, Vorträge, Anderes	2'000.00		
Spenden (Ferien)	12'000.00		
Ferien	18'489.00	Porti / Administration	1'203.45
Alzheimer Café	1'800.00	Spesen / Versammlungen	979.70
Dokumentationen	40.00	Weitere Spesen	1'351.65
Total Übrige Einnahmen	44'579.00	Revision	600.00
Finanzen		Werbematerial	1'225.91
Zinsen Postcheck	0.00	Veranstaltungen	3'339.90
Total Übrige Einnahmen	44'579.00	Andere Dokumentationen	40.00
		Ausgaben Spender	13'640.00
Finanzen		Total Verwaltungsaufwand	24'826.86
Zinsen Postcheck	0.00	Material- Waren und Dienstleistungsaufwand	
		Mitgliederbeiträge	1'860.00
Total Einnahmen	243'710.00	Angehörigengruppen -Spesen und Supervision	8'358.20
		Ferien - Spesen	28'684.85
		Alzheimer Café - Spesen	2'089.85
		Spesen - Weiterbildungstage, Seminare usw.	1'410.40
		Total	42'403.30
		Prix Coup du coeur	
		Prix coup du coeur 2017	2'000.00
		Total Ausgaben	191'733.36
		Geschäftsergebnis	51'956.64

REVISORENBERICHT

RAPPORT DE L'ORGANE DE CONTRÔLE DES COMPTES DE L'ASSOCIATION ALZHEIMER VALAIS POUR L'EXERCICE 2017

Monsieur le Président,
Madame, Monsieur,

Conformément au mandat qui nous a été confié, nous avons procédé, le 16 mars 2018, à la vérification des comptes 2017 de l'Association Alzheimer Valais.

Les travaux de contrôle effectués se résument comme suit :

- pointage de l'ouverture des comptes au 01.01.2017
- contrôle des mouvements des comptes financiers sur la base des pièces justificatives
- vérification des liquidités au 31.12.2017
- vérification des résultats publiés avec les fiches comptables.

En nous fondant sur nos contrôles, nous pouvons attester que les comptes correspondent effectivement aux documents présentés.

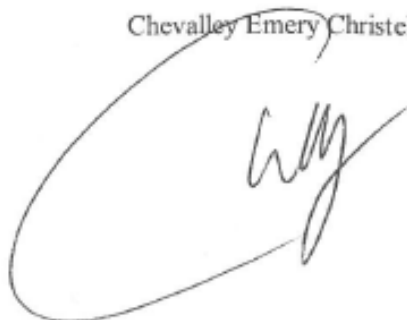
Nous vous proposons donc :

- d'approuver les comptes 2017 tels que présentés
- de donner décharge aux organes responsables pour leur gestion.

AAA Audit Sàrl
Réviseur agréé ASR N°503972

Chevalley Emery Christelle

Sion, le 29 mars 2018



AUSBLICK 2018

Die Leistungen von Alzheimer Valais Wallis sind in den letzten Jahren kontinuierlich über den ganzen Kanton weiterentwickelt worden, um gezielter auf die Bedürfnisse der betroffenen Personen und ihren Angehörigen einzugehen.

Frau Nicole Constantin, Generalsekretärin seit 2015, hat per Ende Mai 2018 gekündigt. Frau Geneviève Délèze, Pflegefachfrau mit Zusatzausbildung in Geriatrie und Ausbilderin wird die Aufgabe ab Juni zu 90% weiterführen. Die Aufstockung der Stellenprocente der Koordinatorin wird erlauben, die Leistungen weiter auszubauen und eine vermehrte Präsenz sicherzustellen, um auf die Fragen und Bedürfnisse der Angehörigen noch besser einzugehen.

Durch diesen neuen Elan heisst das Zauberwort 2018 „Nähe“.

Alzheimer Valais Wallis ist bestrebt die Zusammenarbeit mit den verschiedenen sozialen Beratungsstellen, im Spital und den Berufsgruppen des sozialen Gesundheitsnetzes zu verstärken. Diese neue Art der Erweiterung wird den betroffenen Familien erlauben sich im Kanton in dem sie wohnen den entsprechenden beratenden Austausch zu finden.

Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Diensten und Partnern des Gesundheitsnetzes, Entlastungsdienst des Roten Kreuzes und dem Betreuungs- und Entlastungsdienst der Sozialmedizinischen Zentren, den Tagesstätten und der AVALEMS intensiviert werden.

Um die grundlegenden Leistungen wie (Auskunft am Telefon, die Beratung, Selbsthilfegruppen, Alzheimer Cafés, Alzheimer Ferien), und im Hinblick darauf, die Anfragen und Bedürfnisse zu erweitern, wird Alzheimer Valais Wallis in Zukunft im Rahmen der Hilfe und Pflege auch berufliche Weiterbildungen anbieten.

WER IST ALZHEIMER WALLIS

Vorstand Alzheimer Valais Wallis 2017

Präsident

1. Dr. Martial Coutaz, Chefarzt Geriatrie Unterwallis, Spital Wallis

Mitglieder

2. Geneviève Délèze, Pflegedienstleitung, Heim le Carillon, St-Léonard
3. Annick Anchisi, Dozentin HES-SO, Fachhochschule, Waadt (HESAV)
4. Yann Tornare, Direktor, Pro Senectute Valais Wallis
5. Marylène Moix, Direktorin, Rotes Kreuz Wallis
6. Stephan Eyer, Spezialarzt Innere Medizin und Geriatrie, Spital Wallis
7. Pilar Verdon, Pflegefachfrau, Psychiatrische Klinik, Spital Wallis
8. Marie-Jeanne Darioli, Ehemalige Direktorin Les Acacias, Martigny
9. Marie-Claire Peclet, Vertretung der Angehörigen
10. Elsbeth Kalbermatter, Psychotherapeutin, Alterspsychiatrie, Spitalzentrum Oberwallis
11. Nadja Schnyder Kuonen, Pflegefachfrau, Alterspsychiatrie, Spitalzentrum Oberwallis

Mitglieder « Arbeitsgruppe » :

Dr Martial Coutaz, Annick Anchisi, Geneviève Délèze, Nicole Constantin

Mitarbeiter



Nicole Constantin
Generalsekretärin (60%)



Marie-Therese Albrecht-Grichting
Beratungsstelle Oberwallis (40%)

Und **227** unterstützende **Mitglieder** unserer kantonalen Sektion.

Dank

Herzlichen Dank an:

Alzheimer Schweiz,
Vorstandmitglieder Alzheimer Valais Wallis,
Mitglieder und Gönner,
Leiterinnen der Angehörigengruppen,
Freiwillige Helfer der Alzheimer Ferien,
Stiftung Pro Senectute Valais Wallis,
Rotes Kreuz Wallis,
Walliser Vereinigung der Sozialmedizinischen Zentren,
Gesundheitsdepartement Kanton Wallis

Allen Personen und Institutionen für ihr Engagement, mit dem sie zum Wohlbefinden der Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen beitragen.

Wie können Sie uns unterstützen?

➡ **Werden Sie Mitglied:** Jahresbeitrag: Fr. 50.-
Anmeldung unter www.alz.ch/vs oder 027 323 03 40

➡ **Spende :** Konto : 19-19208-3



Porte-Neuve 20
1950 Sion
027 323 03 40

info@alz-vs.ch

www.alz.ch/vs

Überbielstrasse 10
3930 Visp
027 948 48 55

oberwallis@alz-vs.ch